

Strahlungsheizungen im Vergleich

DIE LEISTUNGSDATEN DER BESTBOARD HEIZLEISTEN: BISLANG UNERREICHT

Die Effizienz von Strahlungsheizungen unterscheidet sich sehr stark – denn unter diesem Oberbegriff versammeln sich viele Systeme. Ob elektrisch beheizte Platten aus Marmor, Granit, Spiegel, Glas, Heizfolien, Heizmatten, Sockelheizleisten oder wasserführende Systeme in Boden, Wand oder Decke: Bei allen Strahlungsheizungen wird die Oberfläche erwärmt, die daraufhin langwellige Infrarot-Wärmestrahlung (wie die Sonne) an Objekte und Körper in der Umgebung aussendet – die Luft wird nicht direkt erwärmt.

Unterscheidung von Strahlungsheizungen:

Elektrische Systeme:

- Steinplatten aus Marmor, Granit, Keramik oder anderen Materialien
- Spiegel und Glasflächen
- Heizfolien und Heizmatten
- Sockelheizleisten z. B. BestBoard

Wasserführende Systeme:

- Rohre in Boden, Wand und/oder Decke
- Sockelheizleisten z. B. BestBoard

Bei einigen Systemen können die Oberflächen bis zu 110 °C heiß werden – was nicht ungefährlich ist. Durch die meist großen Oberflächen entsteht jedoch auch natürliche Konvektion, denn große heiße Oberflächen erwärmen die Luft, die daraufhin nach oben steigt – und so kommt es zu den unerwünschten Luft- und Staubverwirbelungen. Jede Strahlungsheizung oder Infrarotheizung hat immer einen gewissen Anteil an Konvektion. Das Verhältnis von Strahlung und Konvektion ist ein wesentliches Merkmal für Qualität, Wirtschaftlichkeit und ein gesundes Raumklima.

Unterschiede im Anteil von Strahlung und Konvektion

Mit einem Feuerzeug oder Streichholz lässt sich sehr einfach feststellen, wie hoch die Konvektion einer Heizung ist: Man hält die Flamme in die Nähe des oberen Bereichs einer Strahlungsheizung – je mehr sie flackert, desto mehr Luftbewegung und damit auch mehr Konvektion.

Unterschiede in der Effizienz:

Immer mehr Hersteller erkennen, dass Sockelheizleisten besonders effektiv und gleichmäßig die Wärmestrahlung in die Räume bringen, besonders an die Wandaußenflächen. Strahlungsheizungen wie Marmorplatten, Glasflächen oder Spiegel strahlen eher punktuell ab. Die verschiedenen Sockelheizleisten anderer Hersteller unterscheiden sich in den Materiallegierungen, Installationsdetails, Leistungsdaten und Referenzen. Seit BestBoard Heizleisten vor 23 Jahren auf den Markt präsentiert wurden, hat es immer wieder Nachahmer gegeben. Dennoch bleiben die Leistungsdaten von BestBoard Heizleisten einzigartig und unerreicht – weltweit.

Vorteile der Best Board Heizleisten:

- Höchster Strahlungswärmeanteil: >90 %
- Keine Knack- und Ausdehnungsgeräusche durch einzigartige Materiallegierungen
- Vorhänge und Schränke können mit 2 cm Abstand vor der Heizleiste platziert werden
- Optimale und gleichmäßige Verteilung der Wärmestrahlung als Wärmeverhang an den Außenwänden
- Keine Gefahr von Beschädigungen beim Nageln oder Schrauben in die Wände (häufiges Problem bei integrierten Wandheizungen)
- Keine Verschwendung von dekorativen Wandflächen für Heizplatten
- Bei Elektrovariante bis zu 65 °C auf der Frontblende messbar (Testo 835-H1)
- Bei Wasservariante bis zu 40-45 °C auf der Frontblende messbar

QUALITY
MADE IN
AUSTRIA



WWW.BESTBOARD-HEIZLEISTEN.DE

BestBoard Heizleisten

LEISTUNGSDATEN

Es macht einen großen Unterschied, ob eine definierte Leistung in einem Raum durch Punktstrahler wie z. B. Marmorplatten abgegeben wird oder von BestBoard Heizleisten: An der Außenwand installierte Heizleisten sorgen gerade in

Problemzonen wie Ecken, Außenwänden und Fenstern für einen gleichmäßigen Wärmevertrag und damit auch für eine gleichmäßige Temperaturverteilung, wodurch Schimmel und Pilze garantiert verhindert werden.

LEISTUNGSDATEN BESTBOARD SOCKELLEISTEN-HEIZSYSTEM WASSER PER LFM.

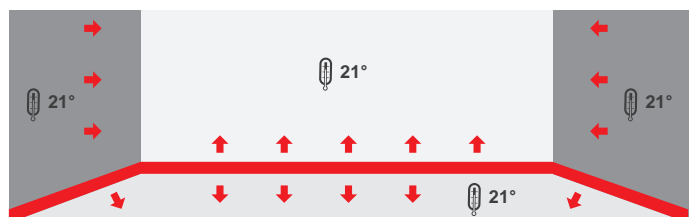
VORLAUFTEMPERATUR DER HEIZLEISTE IN GRAD CELSIUS		40 °	45 °	50 °	55 °	60 °			
LEISTUNG DER HEIZLEISTE IN WATT		88 W	105 W	132 W	149 W	178 W			
Durchschnittliche Vorlauftemperatur in Grad Celsius		40 ° - 50 °							
Spreizung (Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf) in Grad Celsius		5 °							
Wasserinhalt per lfm. BestBoard Vor- und Rücklauf		0,34 Liter							
Maximale Länge für einen Heizkreis (Heizelement Wasserheizleiste)		12,5 m							
Durchmesser Kunststoffrohr innen / außen		11 mm / 13 mm							
Durchmesser Schutzrohr		21 mm							
Leistung in kW		5-10 kW		10-22 kW		22-25 kW		25-30 kW	
Durchmesser der Steigleitung		18 mm		22 mm		28 mm		35 mm	
Verteilerkreis VL/RL	2 Kreise	3 Kreise	4 Kreise	5 Kreise	6 Kreise	7 Kreise	8 Kreise	9 Kreise	10 Kreise
Länge Verteilerkreise	200 mm	260 mm	310 mm	370 mm	420 mm	470 mm	530 mm	590 mm	650 mm
Höhe Heizkreisverteiler	320 mm								
Tiefe Heizkreisverteiler	80 mm								
Oberkante des Etagenverteilers über fertigem Boden		70 cm							
Einbautiefe des Verteilerkastens		12 cm							
Länge des Verteilerkastens		L + 25 cm							
Abmessungen Thermostat BB-75 - Länge / Höhe / Tiefe		75 mm / 77 mm / 26 mm							
Abmessungen Transformator - Länge / Tiefe / Höhe		107 mm / 125 mm / 61 mm							
Abmessungen Heizleiste - Länge / Höhe / Tiefe		2.500 mm / 137 mm / 28 mm							

Leistung der elektrischen BestBoard Heizleiste pro lfm: 200 W

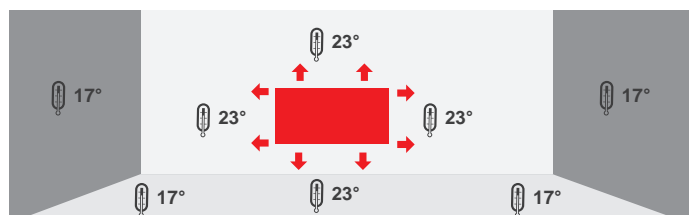
Folgende Längen der Heizstäbe können je nach räumlichen Gegebenheiten miteinander kombiniert werden :

- 2,5 m = 500 W**
- 1,5 m = 300 W**
- 1,0 m = 200 W**
- 0,7 m = 140 W**

Eine spätere Umrüstung von Wasser auf Elektro oder von Elektro auf Wasser ist möglich und kann bei der Erstinstallation berücksichtigt werden



Wärmeverteilung BestBoard Heizleiste 1200 W = 6 m



Wärmeverteilung Wärmeplatte 1200 Watt